

Niederschrift

über die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 06.09.2017, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 18:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Dell Missier
Herr Erk Hensen als Stellvertreter für Göntje Schwab
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Herr Paul Raffelhüschen Vorsitzender
Frau Gisela Riemann als Stellvertreterin für Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Renate Gehrmann Amtsdirektorin

zusätzlich anwesend

Frau Heidi Braun

Frau Annemarie Linneweber

von der Verwaltung

Frau Angelika Falter

zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 13

Herr Jörg Michelsen

zu Tagesordnungspunkt 9

Frau Anke Zemke

Gäste

Frau Eva-Maria Findeisen

Die Brücke e.V.

Frau Angela Freytag

Frühe Hilfen Föhr/Amrum

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Peter Koßmann

Herr Friedrich Riewerts

stellv. Vorsitzender

Herr Peter Schaper

Frau Göntje Schwab

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag des Vereins "Die Brücke e.V." auf Kostenübernahme (Drogenprävention)
7. Antrag der "Frühen Hilfen Föhr/Amrum" auf Bezuschussung für den Arbeitsbereich Föhr-Amrum
8. Antrag der "Frühen Hilfen" auf Bezuschussung von Ferienprojekten
9. Antrag des Tierhuus auf Erhöhung der Jahrespauschale

- 10 . Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul
- 11 . Eilun-Feer-Skuul in Wyk auf Föhr,
Grundsanierung
hier: Auftragsvergaben
 - Elektroinstallation
 - Brandmeldeanlagen
 - Dachdeckungsarbeiten
 - Alu-Fenster und Türen
 - vorgehängte, hinterlüftete Fassade
 - Rohbauarbeiten
 Vorlage: Amt/000274/3
- 12 . Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul
- 13 . Sanierung und Modernisierung der Sporthalle EFS
hier: Auftragsvergabe
 - Gerüstbau
 - Dachabdichtungsarbeiten
 - vorgehängte, hinterlüftete Fassade
 - Türen und Fenster, Metallbau
 - Heizung
 - Lüftung
 - Sanitär
 - Regelungstechnik
 - Elektroinstallation
 - Blitzschutzanlagen
 Vorlage: Amt/000270/3
- 14 . Sachstand "Helgoland Stipendium"
- 15 . Bericht der Verwaltung
 - 15.1 . Ausbau Breitbandinfrastruktur
 - 15.2 . Teilausbau Bramsterbred (Nebel)
 - 15.3 . Spende für die Erstellung eines Beachvolleyballfeldes an der Öömring Skuul
 - 15.4 . Termine

Vor Beginn der Sitzung stellen sich die neuen Beschäftigten des Amtes Föhr-Amrum kurz vor. Dies sind:

Frau Petra Böker: seit dem 01.09.2017 im Ordnungsamt und als Vollstreckungsbeamtin tätig

Frau Jennifer Rathje: seit dem 01.08.2017 im Bereich Steuern und Abgaben tätig

Frau Yvonne Neise: seit dem 01.09.2017 im Bau- und Planungsamt als Verwaltungsmitarbeiterin tätig

Frau Jane Asmussen: seit dem 01.08.2017 Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten, zur Zeit im Bau- und Planungsamt

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Paul Raffelhüschen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil) vor.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Brar Nissen berichtet kurz über die aktuelle Situation der DLRG. Da die Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge der DLRG eventuell mittelfristig entfallen, konnte nunmehr eine mögliche Alternative (Altes Zollamt) gefunden werden. Ein entsprechendes Konzept wird Herrn Raffelhüschen mit der Bitte überreicht, dies den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zukommen zu lassen.

Es wird zugesichert, sich dessen anzunehmen und anschließend wieder das Gespräch zu suchen.

6. Antrag des Vereins "Die Brücke e.V." auf Kostenübernahme (Drogenprävention)

Frau Findeisen berichtet anhand des zur Sitzung verteilten Konzeptes zur Suchtprävention für die Schüler/innen der Eilun Feer Skuul und der Öömrang Skuul für die Jahre 2017 und 2018.

Für die Kalkulation der beantragten Mittel seien ausschließlich die Personalkosten zugrunde gelegt worden, nicht aber anfallende Nebenkosten. Auf Nachfrage erläutert Frau Findeisen, dass man aufgrund der Fahrtzeiten überlege das Angebot an der Öömrang Skuul nicht auf einzelne Tage zu verteilen, sondern die Vorträge für die einzelnen Klassenstufen auf wenige Tage zu blocken.

Die Höhe der beantragten Mittel belaufe sich auf

	2017	2018
Eilun Feer Skuul	1.500,00 €	3.500,00 €
Öömrang Skuul	500,00 €	2.000,00 €
Insgesamt:	2.000,00 €	5.500,00 €

Das Angebot wird als sehr wichtig erachtet und im Folgenden wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (Haushalt 2017)
6 Ja-Stimmen (Haushalt 2018)

Die beantragten Mittel für den Haushalt 2017 in Höhe von 2.000 € und für den Haushalt 2018 in Höhe von 5.500 € werden bewilligt.

7. Antrag der "Frühen Hilfen Föhr/Amrum" auf Bezuschussung für den Arbeitsbereich Föhr-Amrum

Frau Freytag berichtet anhand der zu dem Tagesordnungspunkt verteilten Unterlagen und ergänzt, dass der beantragte Zuschuss projektbezogen für diejenigen Eltern dienen solle, welche zum „Boarding“ aufs Festland müssen und deren Kinder Betreuung/Hilfe bedürfen.

In diesem Zusammenhang wurde eine schriftliche Bedarfsabfrage (Bedarf an Hilfe für die Zeit des Boardings) durchgeführt. Es gab 17 Rückmeldungen auf die Abfrage, davon sieben Befragte, die einer Hilfestellung bedürfen. Das Ergebnis der Bedarfsabfrage solle schriftlich zur Verfügung gestellt werden.

Es wird angeregt, über einen Gemeindegärtner nachzudenken.

Nach kurzer Diskussion stimmt man darüber ab, ob ein Zuschuss in Höhe von 4.200 € für das vorgenannte Projekt, bezogen auf sieben Personen (7 * 600 €), für das Jahr 2018 gezahlt werden solle, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Der Zuschuss solle sich pro Person um 600 € reduzieren, wenn das Angebot von weniger als sieben Personen tatsächlich wahrgenommen werde. Der Zuschuss sei jedoch auf maximal 4.200 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Es solle ein Zuschuss für das Projekt, unter den vorgenannten Anspruchsvoraussetzungen, von maximal 4.200 € gezahlt werden.

8. Antrag der "Frühen Hilfen" auf Bezuschussung von Ferienprojekten

Frau Freytag berichtet anhand des der Tagesordnung beigefügten Antrages auf Bezuschussung der Ferienprojekte auf Föhr und Amrum.

So werden auf Föhr und Amrum jeweils einwöchige Ferienprojekte für die einheimischen Kinder angeboten, für welche ein Zuschuss von 2,50 € pro Kind und Tag beantragt wurde. Des Weiteren solle für diese Kinder auch ein Suchtpräventionskonzept angeboten werden, für welches ein Zuschuss in Höhe von 140,--€ beantragt werde.

Insgesamt entstehen somit Kosten in Höhe von:

	Anzahl Kinder	Anzahl Tage	Anteil Amt	Gesamt Ferienprojekt	Suchtprävention	Insgesamt
Föhr	50	5	2,50 €	652,00 €		
Amrum	25	5	2,50 €	312,50 €		
Insgesamt:				937,50 €	140,00 €	1.077,50 €

Es wird gefragt, ob eine Ausweitung des Ferienprojektes geplant sei. Dies wird verneint, da keine Personalkapazitäten zur Verfügung stünden.

Im Folgenden wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Der Bezuschussung der Ferienprojekte auf Föhr und Amrum in Höhe von 1.077,50 € pro Jahr wird zugestimmt.

9. Antrag des Tierhuus auf Erhöhung der Jahrespauschale

Herr Jörg Michelsen erläutert, dass das Tierhuus derzeit einen vertraglich vereinbarten jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 € vom Amt Föhr-Amrum erhalte. Die letzte Erhöhung des Zuschusses, von 5.100 € auf 10.000 €, sei im Jahr 2013 erfolgt. Nachweise über die Verwendung der Gelder werden nicht erbracht.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 270 Tiere durch das Tierhuus versorgt, davon waren 240 Wildtiere und 30 Fund-/Haustiere.

Es wird kritisiert, dass kein Konzept für den Zuschussantrag vorliege. Des Weiteren wird ergänzt, dass das Tierhuus auch Einnahmen durch die Vermittlung von Tieren und die Inpflegenahme erziele.

Nach ausführlicher Diskussion spricht man sich dafür aus, dass der Zuschussantrag nicht aussagekräftig genug sei und daher bis nächstes Jahr (Haushalt 2019) zurückgestellt werden solle. In diesem Zusammenhang solle ein Konzept erstellt werden sowie zukünftig ein Einzelnachweis über die Tierbetreuung erfolgen. Des Weiteren solle geprüft werden, welche Zuschüsse andere Gemeinden/Städte im Kreisgebiet für vergleichbare Leistungen zahlen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Der Zuschuss in Höhe von 10.000 € solle für das kommende Haushaltsjahr festgeschrieben werden. Es werde ein Einzelnachweis eingefordert. Nach Vorlage dieses Einzelnachweises könne für das Haushaltsjahr 2019 erneut über diesen Antrag beraten werden.

10. Sachstandsbericht zu den Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Schulgebäude der Eilun Feer Skuul

Frau Angelika Falter berichtet, dass mit Beginn der Sommerferien am 24.07.2017 mit den Bauarbeiten begonnen wurde.

Die Abbrucharbeiten und die Entkernung im Innenbereich seien weitestgehend fertiggestellt.

Die Ausschreibungen für die Bereiche Heizung, Lüftung, Sanitär und Trockenbau mussten wiederholt werden, da keine gültigen Angebote eingegangen seien. Durch die Neuausschreibungen könne es zu Verzögerungen im Bauablauf kommen. Der Bauzeitenplan werden derzeit neu geschrieben.

Über die Vergabe der weiteren Gewerke werde unter dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt berichtet und beraten werden.

Die Arbeiten in den angemieteten Räumlichkeiten im Hamburger Kinderkurheim (HKH) konnten zum Schuljahresbeginn fertiggestellt werden. Die Rückmeldungen seitens der Schule seien größtenteils positiv. Ein Dank wird an die Handwerksfirmen ausgesprochen, die die Arbeiten unter teils hohem Zeitdruck zum ersten Schultag abschließen konnten.

In der vergangenen Woche sei es zu einem Brand eines überhitzten Handtrockners im Waschraum im Erdgeschoss und einem dadurch bedingten Feuerwehreinsatz gekommen. Der Handtrockner konnte mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Personen oder Sachschäden gab es nicht. Die Alarmierung und der Brandschutz haben funktioniert. Die Handtrockner werden abgenommen und durch Papierhandtücher ersetzt.

11. **Eilun-Feer-Skuul in Wyk auf Föhr, Grundsanierung**
hier: Auftragsvergaben
- **Elektroinstallation**
 - **Brandmeldeanlagen**
 - **Dachdeckungsarbeiten**
 - **Alu-Fenster und Türen**
 - **vorgehängte, hinterlüftete Fassade**
 - **Rohbauarbeiten**
- Vorlage: Amt/000274/3**

Frau Falter berichtet anhand der Vorlage: Amt/000274/3. Zur Zeit befinde man sich bei den Auftragsvergaben im geplanten Kostenrahmen.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme Umbau und Modernisierung des Schulgebäudes, Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr sind die Gewerke aufgrund des Gesamtbauvolumens oberhalb des Schwellenwertes von 5,225 Mio. Euro in einem EU-weiten Vergabeverfahren durchzuführen.

Für die Gewerke „Elektroinstallation“, „Brandmeldeanlagen“, „Dachdeckungsarbeiten“, „Alu-Fenster und Türen“, „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ wurde ein offenes Verfahren gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Für das Gewerk „Rohbauarbeiten“ wurde gemäß VgV §2 Nr.7 nach der 20% Regel eine nationale öffentliche Ausschreibung durchgeführt.

Elektroinstallation
Brandmeldeanlagen

Zum Eröffnungstermin „Elektroinstallation“ am 14.06.2017 lag 1 Angebot vor.

Zum Eröffnungstermin „Brandmeldeanlagen“ am 14.06.2017 lagen 4 Angebote vor.

Ein fünftes Angebot wurde nach Ablauf der Angebotsfrist eingereicht und ist deshalb auszuschließen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die SHT-Ingenieure, Flensburg.

Bei der Submission „Elektroinstallation“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll	858.281,63 € brutto
---	------------------------------	---------------------

Bei der Submission „Brandmeldeanlagen“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	---	130.900,24 € brutto
2	---	107.097,17 € brutto
3	Siemens AG	117.715,69 € brutto
4	---	200.557,26 € brutto

1. Wertungsstufe: formale Prüfung der Angebote nach §16 Abs.1 VOB/A

Im EU-Vergabeverfahren sind ausschließlich die Abgabe elektronischer, verschlüsselter Angebote zugelassen.

Die abgegebenen Angebote „Elektroinstallation“ erfüllen diese Anforderungen.

Im Gewerk „Brandmeldeanlagen“ hat Bieter Nr.2 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Das Angebot dieses Bieters muss daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Die abgegebenen Angebote sind vollständig. Fehlende Unterlagen konnten innerhalb der nach VOB/A vorgesehenen Frist abgefordert und vorgelegt werden.

Nach formaler Prüfung der Angebote wurden keine Gründe festgestellt, die den Ausschluss eines Angebotes aus der weiteren Wertung begründen.

2. Wertungsstufe: rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung der gewerteten Angebote erfolgte EDV-gestützt und ergab keine Abweichungen von den im Submissionstermin verlesenen Angebotssummen.

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die „Elektroinstallation“ folgende Rangfolge:

1	Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll	858.281,63 € brutto
---	------------------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Brandmeldeanlagen“ folgende Rangfolge:

3	Siemens AG	117.715,69 € brutto
1	---	130.900,24 € brutto
4	---	200.557,26 € brutto

3. Wertungsstufe: Eignungsprüfung sowie technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Elektroinstallation:

Die Fa. Chr.P.Andresen ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Chr.P.Andresen GmbH liegt ca. 5% unter den von SHT-Ingenieure zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbs-

beschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Brandmeldeanlagen:

Die Fa. Siemens AG ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa.Siemens AG liegt ca. 4% über den von SHT-Ingenieure zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Zusammenfassung/Vergabevorschlag:

Elektroinstallation:

Das Angebot der Chr.P.Andresen GmbH als einzigstes Angebot stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen wirtschaftlich und angemessen dar.

Brandmeldeanlagen:

Das Angebot der Siemens AG stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Kostenverfolgung:

Elektroinstallation:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Elektroinstallation beträgt 902.783,69 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Chr.P.Andresen beträgt 858.281.63 brutto und liegt damit 5% unter dem veranschlagten Budget.

Brandmeldeanlagen:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Brandmeldeanlagen beträgt 113.197,26 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. Siemens AG beträgt 117.715,69 EUR brutto und liegt damit 4% über dem veranschlagten Budget.

Dachdeckungsarbeiten

Alu-Fenster und Türen

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade

Rohbauarbeiten

Zum Eröffnungstermin „Dachdeckungsarbeiten“ am 28.06.2017 lagen 2 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „Alu-Fenster und Türen“ am 28.06.2017 lagen 2 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ am 13.07.2017 lagen 5 Angebote vor.

Zum Eröffnungstermin „Rohbauarbeiten“ am 04.08.2017 lag 1 Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die Steinwender Architekten GmbH

Bei der Submission „Dachdeckungsarbeiten“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	---	283.880,45 € brutto
2	Eissing Dachtechnik GmbH	362.208,63 € brutto

Bei der Submission „Alu-Fenster und Türen“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	H.O.Schlüter GmbH	626.025,39 € brutto
2	---	579.120,88 € brutto

Bei der Submission „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ wurden folgende Angebotssummen verlesen:

1	---	521.613,53 € brutto
2	Trauco-Spezialbau GmbH	552.942,40 € brutto
3	---	815.671,46 € brutto
4	---	703.318,85 € brutto
5	---	673.918,42 € brutto

Bei der Submission „Rohbauarbeiten“ wurde folgende Angebotssumme verlesen:

1	Martin Limbrecht GmbH, Niebüll	383.056,80 € brutto
---	--------------------------------	---------------------

1. Wertungsstufe: formale Prüfung der Angebote nach §16 Abs.1 VOB/A

Im EU-Vergabeverfahren sind ausschließlich die Abgabe elektronischer, verschlüsselter Angebote zugelassen.

Die abgegebenen Angebote „Dachdeckungsarbeiten“ erfüllen diese Anforderungen.

Im Gewerk „Alu-Fenster und Türen“ hat Bieter Nr.2 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Das Angebot dieses Bieters muss daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Im Gewerk „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ haben die Bieter Nr.1, 4 und 5 das Angebot in Papierlage vorgelegt. Die Angebote dieser Bieter müssen daher von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Die abgegebenen Angebote sind vollständig. Fehlende Unterlagen konnten innerhalb der nach VOB/A vorgesehenen Frist abgefordert und vorgelegt werden.

Im Gewerk „Dachdeckungsarbeiten“ hat der Bieter Nr.1 die nachgeforderten fehlenden Unterlagen nicht in der vorgeschriebenen Frist vorgelegt. Das Angebot musste gemäß VOB von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden.

Nach formaler Prüfung der Angebote wurden keine Gründe festgestellt, die den Ausschluss eines Angebotes aus der weiteren Wertung begründen.

2. Wertungsstufe: rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung der gewerteten Angebote erfolgte EDV-gestützt und ergab keine Abweichungen von den im Submissionstermin verlesenen Angebotssummen.

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Dachdeckungsarbeiten“ folgende Rangfolge:

2	Eissing Dachtechnik GmbH	362.208,63 € brutto
---	--------------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „Alu-Fenster und Türen“ folgende Rangfolge:

1	H.O.Schlüter GmbH	626.025,39 € brutto
---	-------------------	---------------------

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich für die verbleibenden Bieter im Gewerk „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ folgende Rangfolge:

2	Trauco-Spezialbau GmbH	552.942,40 € brutto
3	---	815.671,46 € brutto

Nach Wertung der beiden ersten Stufen, ergibt sich im Gewerk „Rohbauarbeiten“ folgende Rangfolge:

1	Martin Limbrecht GmbH, Niebüll	383.056,80 € brutto
---	--------------------------------	---------------------

3. Wertungsstufe: Eignungsprüfung sowie technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Dachdeckungsarbeiten:

Die Fa. Eissing Dachtechnik GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Eissing Dachtechnik GmbH liegt ca. 25% über den von Steinwender Architekten zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können dennoch als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Alu-Fenster und Türen:

Die Fa. H.O.Schlüter GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa. H.O.Schlüter GmbH liegt ca. 1% über den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Die Fa. Trauco-Spezialbau GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Trauco-Spezialbau GmbH liegt ca. 33% unter den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise können als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Rohbauarbeiten:

Die Fa. Martin Limbrecht GmbH ist präqualifiziert. Nach Durchsicht und Prüfung der im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen wird festgestellt, dass die Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen gegeben ist.

Das Angebot der Fa. Martin Limbrecht GmbH liegt deutlich über den von Steinwender Architekten GmbH zum Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten. Die Angebotspreise sind auf die sehr gute Konjunktur im Baugewerbe zurückzuführen und dass kaum Firmen für Maßnahmen dieser Größenordnung auf der Insel Föhr gewonnen werden können. Dies spiegelt sich außerdem darin wieder, dass nur ein Angebot abgegeben wurde. Unter den gegebenen Umständen können die Angebotspreise als wirtschaftlich angemessen gesehen werden.

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Zusammenfassung/Vergabevorschlag:

Dachdeckungsarbeiten:

Das Angebot der Eissing Dachtechnik GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Alu-Fenster und Türen:

Das Angebot der H.O.Schlüter GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Das Angebot der Trauco Spezialbau GmbH stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen als günstigstes Angebot sowie wirtschaftlich und angemessen dar.

Rohbauarbeiten:

Das Angebot der Martin Limbrecht GmbH als einziges Angebot stellt sich nach Zusammenfassung aller Wertungsstufen wirtschaftlich und angemessen dar.

Kostenverfolgung:

Dachdeckungsarbeiten:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Dachdeckungsarbeiten beträgt

290.505,85 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Eissing Dachtechnik beträgt 362.208,63 brutto und liegt damit 25% über dem veranschlagten Budget.

Alu-Fenster und Türen:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Alu-Fenster und Türen beträgt 618.533,95 EUR brutto.

Das Angebot der Fa. H.O.Schlüter beträgt 626.025,39 EUR brutto und liegt damit 1% über dem veranschlagten Budget.

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Vorgehängte, hinterlüftete Fassade beträgt 902.783,69 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Trauco Spezialbau GmbH beträgt 858.281,63 brutto und liegt damit 5% unter dem veranschlagten Budget.

Rohbauarbeiten:

Das angesetzte Budget für die Vergabeeinheit Rohbauarbeiten beträgt 127.500,00 EUR brutto. Das Angebot der Fa. Martin Limbrecht GmbH beträgt 383.056,80 brutto und liegt damit deutlich über dem veranschlagten Budget.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführenden hochbaulichen Planungsarbeiten, erfolgte die Auftragsvergabe gemäß § 4 (2), Ziffer 11 der Hauptsatzung des Amtes Föhr-Amrum durch eine Eilentscheidung der Amtsdirektorin.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Beschluss:

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 13.06.2017 wird die Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll für die Elektroinstallationsarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 858.281,63 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 09.06.2017 wird die Siemens AG, Kiel für die Brandmeldeanlagen in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 117.715,69 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.06.2017 wird die Eissing Dachtechnik GmbH, Böklund für die Dachdeckungsarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 362.208,63 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.06.2017 wird die H.O.Schlüter GmbH, Hanerau-Hademarschen für die Alu-Fenster und Türen in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 626.025,39 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 06.07.2017 wird die Trauco-Spezialbau GmbH, Edewecht für die vorgehängte, hinterlüftete Fassade in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 552.942,40 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 03.08.2017 wird die Martin Limbrecht GmbH, Niebüll für die Rohbauarbeiten in der Maßnahme Umbau und Modernisierung Schulgebäude, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 383.056,80 € beauftragt.

Die Eilentscheidung der Amtsdirektorin wird hiermit zur Kenntnis genommen.

12. Sachstandsbericht zur energetischen Sanierung und Modernisierung der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul

Frau Falter berichtet, dass die Schadstoffsanierung in der Sporthalle an der Eilun Feer Skuul fertiggestellt wurde.

Weitere Details, insbesondere im Hinblick auf die erfolgte Ausschreibung, folgen im Rahmen des nachfolgenden Tagesordnungspunktes.

13. Sanierung und Modernisierung der Sporthalle EFS

hier: Auftragsvergabe

- Gerüstbau
- Dachabdichtungsarbeiten
- vorgehängte, hinterlüftete Fassade
- Türen und Fenster, Metallbau
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Regelungstechnik
- Elektroinstallation
- Blitzschutzanlagen

Vorlage: Amt/000270/3

Frau Falter berichtet anhand der Vorlage: Amt/000270/3.

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle am Schulzentrum Eilun-Feer-Skuul, Wyk auf Föhr, ist mit dem ersten Ausschreibungsblock die Ausschreibung von 11 Gewerken und insgesamt ca.80% der Gesamtkosten durchgeführt worden.

Für die Gewerke „Gerüstbau“, „erweiterter Rohbau“, „Dachabdichtungsarbeiten“, „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“, „Türen und Fenster, Metallbau“, „Heizung“, „Lüftung“, „Sanitär“, „Mess-, Steuer- und Regelungstechnik“, „Elektroinstallation“, „Blitzschutzanlagen“, „Dachdeckungsarbeiten“, „Alu-Fenster und Türen“, „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ wurde eine öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A-EU durchgeführt.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit hinsichtlich des Bauzeitenplanes und der durchzuführenden hochbaulichen Planungsarbeiten, erfolgte die Auftragsvergabe gemäß § 4 (2), Ziffer 11 der Hauptsatzung des Amtes Föhr-Amrum durch eine Eilentscheidung der Amtsdirektorin.

Es wird erläutert, dass für die Rohbauarbeiten keine Angebote abgegeben wurden und somit die Ausschreibung als beschränkte Ausschreibung, mit drei kleineren Leistungsverzeichnissen, wiederholt werde. Der Bauzeitenplan werde sich verschieben, da mit den Rohbauarbeiten begonnen werden müsse, bevor die anderen Gewerke tätig werden können.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Beschluss:

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2017 wird die Th.Treichel Gerüstbau GmbH, Stapelfeld für die Gerüstbauarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 149.477,09 € beauftragt.

Für die Rohbauarbeiten wurden keine Angebote abgegeben, die Ausschreibung wird als Beschränkte Ausschreibung wiederholt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.07.2017 wird die Gurr Abdichtungstechnik, Niepars für die Dachdeckerarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 465.889,51 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 26.07.2017 wird die Gurr Spezialbau GmbH, Niepars für die vorgehängte, hinterlüftete Fassade in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 466.473,95 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 01.08.2017 wird die H.O.Schlüter GmbH, Hanerau-Hademarschen für die Fenster und Türen, Metallbau in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 228.827,48 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Bohn Haustechnik GmbH, Wyk auf Föhr für die Heizungsinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 210.701,40 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Hans Andritter GmbH, Bredstedt für die Lüftungsinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 282.617,86 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 31.07.2017 wird die Bohn Haustechnik GmbH, Wyk auf Föhr für die Sanitärinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 282.617,86 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.07.2017 wird die Söth Schaltanlagen GmbH, Ahrenviöl für die Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 56.058,52 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2017 wird die Chr.P.Andresen GmbH, Niebüll für die Elektroinstallationsarbeiten in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 399.332,81 € beauftragt.

Auf Grundlage ihres Angebotes vom 19.07.2017 wird die Rudolf Ripka GmbH, Silberstedt für die Blitzschutzanlagen in der Maßnahme Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle, Eilun-Feer-Skuul zur vorläufigen Auftragssumme von 17.908,37 € beauftragt.

Die Eilentscheidung der Amtsdirektorin wird hiermit zur Kenntnis genommen.

14. Sachstand "Helgoland Stipendium"

Herr Raffelhüschen berichtet, dass sich das Land Schleswig-Holstein und der Kreis Nordfriesland hinsichtlich der detaillierten Regelungen noch in der Abstimmungsphase befinden.

15. Bericht der Verwaltung

15.1. Ausbau Breitbandinfrastruktur

Frau Gehrman berichtet, dass für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den Gemeinden Nebel, Utersum, Dunsum und Witsum Fördergelder in Höhe von insgesamt 1,45 Mio. Euro bewilligt wurden.

15.2. Teilausbau Bramsterbred (Nebel)

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurden für den Teilausbau der Straße Bramsterbred (Zufahrt Öömrang Skuul) Anliegerbeiträge in Höhe von 49.000 € und für die Pflasterung der auszuweisenden Parkplätze weitere 12.500 € in den Haushalt eingeplant. Die Ausschreibung für die Pflasterarbeiten habe ergeben, dass sich die Kosten auf 29.542,29 € erhöhen werden. Dies habe wiederum zur Folge, dass sich auch die vom Amt zu zahlenden Anliegerbeiträge auf 72.000 € erhöhen werden.

Die Auftragsvergabe für den Straßenausbau habe die Gemeinde Nebel erteilt. Um einen hohen Unterhaltungsaufwand zu vermeiden, werde es als sinnvoll erachtet, die Parkplätze in diesem Zuge ebenfalls auszubauen.

15.3. Spende für die Erstellung eines Beachvolleyballfeldes an der Öömrang Skuul

Die Rotarier haben sich bereit erklärt, für die Erstellung eines Beachvolleyballfeldes im Bereich des Rasenschulhofes an der Öömrang Skuul die entstehenden Kosten in voller Höhe zu übernehmen.

Nunmehr werde um die Freigabe der vorgenannten Fläche gebeten, um mit den Baumaßnahmen beginnen zu können.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Freigabe der Fläche zu.

15.4. Termine

08. – 10.09.2017: Betriebsfahrt des Amtes Föhr-Amrum. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung am 08.09.2017 nur eingeschränkt besetzt sei.

09.09.2017: Einweihung des Erweiterungsbaus des Kindergartens Arche Noah in Midlum.

28.09.2017: Herbstdeichschau auf Amrum

06.10.2017: Gemeindegkongreß im Kieler Schloss

24.10.2017: Herbstdeichschau auf Föhr

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.

Paul Raffelhüschen

Anke Zemke